

Geschätzte Genossenschafterinnen und Genossenschafter
Geschätzte Kundinnen und Kunden
Sehr geehrte Damen und Herren

Ein Jahr der Veränderungen



Die neue
Geschäftsleitung:
Roman Elmer,
Elfie Luchsinger,
Martin Rhyner.

Das Jahr 2018 stand bei der GRB Glarner Regionalbank klar im Zeichen der Veränderung. Der langfristig geplante und frühzeitig angekündigte Generationenwechsel in der Führung der Bank wurde per 1. April 2018 vollzogen. Seitdem darf ich, Roman Elmer, die Geschicke unserer Bank lenken und mich mit viel Engagement und Freude für die Weiterentwicklung der GRB Glarner Regionalbank einsetzen. Dass ich mich dabei weiterhin auf ein eingespieltes, sehr gut funktionierendes Team stützen kann, erleichtert meine Aufgabe massiv und zeigt mir gleichzeitig, dass wir auf dem richtigen Weg sind.

Ein solcher Wechsel ist für alle Beteiligten eine Herausforderung. Ich darf mit Stolz behaupten, dass wir diese mit Bravour gemeistert haben. Das Vertrauen, das mir von Seiten unserer Kundinnen und Kunden, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, aber auch ganz generell vom ersten Tag weg entgegengebracht wurde, hat mich tief beeindruckt. Dafür möchte ich mich sehr herzlich bedanken.

Das zweite grosse Projekt der GRB Glarner Regionalbank im 2018 war weitherum sichtbar: der Ersatzneubau unserer Filiale in Glarus. Dank optimalen Witterungsverhältnissen und guter Zusammenarbeit mit allen Beteiligten war der Rohbau bereits vor dem ersten Wintereinbruch fertiggestellt, und man kann bereits jetzt erahnen, wie die neue Geschäftsstelle aussehen wird. Wir sind überzeugt,

dass wir mit diesem zeitgemässen Bau eine attraktive Begegnungsstätte für unsere Kundinnen und Kunden schaffen und gleichzeitig unseren Mitarbeitenden einen modernen und effizienten Arbeitsplatz bieten können.

Sie fragen sich vielleicht, weshalb denn eine Bank überhaupt noch in ihr Filialnetz investiert, wenn doch alle von Digitalisierung sprechen. Braucht es in Zukunft überhaupt noch Bankfilialen?

Die Antwort darauf ist für die GRB Glarner Regionalbank ein klares Ja. Für uns als kleine, lokal verankerte Bank ist der persönliche Kontakt zu unseren Kundinnen und Kunden weiterhin von zentraler Bedeutung. Unsere Bankfiliale ist nicht einfach nur ein Gebäude mit dem Schild GRB Glarner Regionalbank, das der Erledigung der Bankgeschäfte dient. Vielmehr soll es ein Treffpunkt sein, wo man sich unter vier Augen mit seinem persönlichen Kundenberater oder seiner Kundenberaterin zu Themen wie Wohnbaufinanzierung, Wertschriftenanlagen oder Vorsorge austauschen kann. Wir sehen die Bankfiliale als wichtigen Bestandteil unserer kompetenten, vertrauensvollen und individuellen Beratung unserer Kundinnen und Kunden.

Die neue Geschäftsstelle bedeutet aber nicht, dass wir uns dem Trend verschliessen, Bankgeschäfte zu jeder Tages- und Nachtzeit online erledigen zu können. Wir investieren nicht nur in unser Filialnetz, sondern werden in absehbarer Zeit auch unser bereits bestehendes Online-Angebot ausweiten, um der fortschreitenden Digitalisierung Rechnung zu tragen.

Wir dürfen auf ein erfolgreiches Jahr voller Veränderungen zurückblicken und möchten uns an dieser Stelle bei unseren Mitarbeitenden für den unermüdlichen Einsatz bedanken. Aber auch Ihnen, geschätzte Genossenschafterinnen und Genossenschafter, gebührt der Dank. Sie haben unserer sympathisch kleinen Glarner Regionalbank einmal mehr Ihr grosses Vertrauen geschenkt.

Wir freuen uns, Sie auch in Zukunft engagiert und kompetent beraten zu dürfen.

Roman Elmer

Vorsitzender der Geschäftsleitung

Schwanden, Januar 2019

Erfolgreiches Jahr der Veränderungen

Trotz grossen Veränderungen blickt die GRB Glarner Regionalbank auf ein äusserst erfolgreiches Geschäftsjahr 2018 zurück.

Die GRB Glarner Regionalbank setzte das stetige und nachhaltige Wachstum fort und steigerte die Bilanzsumme um 3.99%, oder CHF 23.09 Mio., auf CHF 601.62 Mio. und erreichte damit einen weiteren Meilenstein. Dank des soliden Zinsgeschäfts, das um 4.4% ausgebaut wurde und einem gleichzeitig um 3.6% gesunkenen Geschäftsaufwand, konnte ein um 7.5% auf CHF 2.76 Mio. gesteigerter Geschäftserfolg ausgewiesen werden. Dieses Ergebnis ist umso höher zu werten, als dass im vergangenen Jahr einige grosse Projekte umgesetzt oder begonnen wurden. Es bestätigt damit auch, dass sich die GRB Glarner Regionalbank im Glarnerland nicht nur behaupten kann, sondern mit ihren Dienstleistungen und Produkten immer mehr Glarnerinnen und Glarner zu überzeugen vermag.

ERFOLGSRECHNUNG

Deutlich gestiegener Geschäftserfolg

Trotz der anhaltend tiefen Marktzinsen und den somit sinkenden Zinsmargen konnte in einem teilweise hart umkämpften Markt der Brutto-Erfolg aus dem Zinsengeschäft gegenüber dem Vorjahr um rund 4.5% auf über CHF 6.64 Mio. gesteigert werden. Dieses sehr gute Ergebnis beruht vor allem auf den weiterhin guten Wachstumszahlen bei den Ausleihungen, aber auch auf der gewohnt vorsichtigen und nachhaltigen Kredit- und Risikopolitik der GRB Glarner Regionalbank.

Der Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft lag mit CHF 0.85 Mio. knapp 4.3% unter dem Jahr 2017, wobei diese Entwicklung den Erwartungen entsprach. Im Wertschriften- und Anlagegeschäft konnte trotz eines schwierigen Börsenjahres der Ertrag um 4.5% auf CHF 0.48 Mio. gesteigert werden. Eine leichte Abnahme hingegen verzeichnete der Kommissionsertrag aus dem übrigen Dienstleistungsgeschäft (-10.5%), wobei dies hauptsächlich auf eine buchhalterische Änderung zurückzuführen ist.

Der Erfolg aus dem Handelsgeschäft (-15.5%) konnte nicht ganz mit dem starken Vorjahr mithalten, lag aber genauso wie der übrige ordentliche Erfolg (+0.7%) im Rahmen der Erwartungen.

Sinkender Sachaufwand

Als nachhaltige Trendwende ist die Entwicklung beim Sachaufwand zu bezeichnen. Im Vergleich zum Vorjahr konnte er um 8.4% auf CHF 2.43 Mio. (Vorjahr CHF 2.66 Mio.) gesenkt werden. Grund für diese spürbar tieferen Kosten sind, neben einem vorausschauenden Kostenmanagement, auch gesunkene Kosten für die EDV. Der konsequente Einkauf von Leistungen über einen Verbund von 26 verschiedenen Regionalbanken sowie neu abgeschlossene IT-Verträge machen sich bezahlt. Der Personalauf-

wand nahm im Rahmen der Erwartungen zu, wobei hier vor allem Sonderfaktoren, wie ein Ausgleich von Leistungsreduktionen bei der Pensionskasse, dafür verantwortlich waren.

Jahresgewinn

Die sichtbare Investition in unsere neue Filiale in Glarus, aber auch die Umsetzung einer EDV-Migration, führten zu den deutlich höheren Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten von CHF 0.63 Mio. (Vorjahr CHF 0.44 Mio.). Der Jahresgewinn stieg trotz den höheren Abschreibungen und leicht höheren Steuern (CHF 0.42 Mio.) um 2.0% auf CHF 1.88 Mio.

BILANZ

Die Bilanzsumme kletterte erstmals in der Geschichte der GRB Glarner Regionalbank auf über CHF 600 Mio. und zeugt vom grossen Vertrauen unserer Kundinnen und Kunden in unsere Bank.

Kreditgeschäft

Auch im vergangenen Jahr profitierten wir von der gelebten Kundennähe. Wir durften im ganzen Kantonsgebiet unzählige neue Hypothekarfinanzierungen abschliessen. Bei diesen zahlreichen und wertvollen Kontakten zeigt sich, dass die persönliche und kompetente Beratung sowie die kurzen Entscheidungswege wichtige Erfolgsfaktoren sind. Es freut uns speziell, dass wir immer wieder Neukunden gewinnen dürfen, welche sich von unseren Werten angesprochen fühlen.

So konnte die GRB Glarner Regionalbank auch im Jahr 2018 ein sehr robustes Wachstum der Hypothekarforderungen von 6.0% oder CHF 28.47 Mio. ausweisen. Dabei wurde gleich der nächste Meilenstein geknackt. Die Hypothekarforderungen belaufen sich erstmals auf über eine halbe Milliarde Franken. Die

Forderungen gegenüber Kunden nahmen um 10.2 % oder CHF 3.88 Mio. ab, wobei dies vor allem dem sehr intensiven Wettbewerb bei kommerziellen Krediten geschuldet ist. Insgesamt konnten die Kundenausleihungen um rund 4.8 % (CHF 24.59 Mio.) auf CHF 537.38 Mio. gesteigert werden.

Die Kundengelder nahmen im vergangenen Jahr um CHF 9.49 Mio. oder 2.1 % zu, wobei sich der Bestand an Kassenobligationen aufgrund des weiterhin sehr tiefen Zinsniveaus um 5.1 % verringert hat. Zur Steuerung der Zinsänderungsrisiken und langfristigen Refinanzierung wurden im Berichtsjahr weitere CHF 15 Mio. an Pfandbriefdarlehen aufgenommen.

Solide Eigenkapitalbasis

Die anrechenbaren Eigenmittel stiegen unter Berücksichtigung der beantragten Gewinnverwendung auf CHF 43.46 Mio. (Vorjahr CHF 42.31 Mio.). Die Quote des verfügbaren regulatorischen Kapitals erreichte den Wert von 15.76 %, womit die gesetzliche Mindestanforderung von 11.5 % weiterhin deutlich übertroffen wird. Die Leverage Ratio (ungewichtete Eigenmittelquote) erreichte per Ende 2018 einen guten Wert von 6.92 % (Vorjahr 6.98 %) und übersteigt damit die geltende Mindestanforderung von 3 % ebenfalls deutlich.

Der hohe Eigenmittelbestand sowie die vorhandenen Wertberichtigungen und Rückstellungen gewährleisten unverändert die Sicherheit der uns anvertrauten Gelder.

Ausgezeichnete Liquidität

Die flüssigen Mittel nahmen im Vergleich zum Vorjahr um 1.8 % auf CHF 43.60 Mio. leicht ab, trotzdem verfügt die GRB Glarner Regionalbank über eine unverändert hohe und qualitativ hochstehende Liquidität. Die regulatorische Kennzahl LCR (Liquidity Coverage Ratio) wurde während dem gesamten Berichtsjahr weit übertroffen und stand per 31.12.2018 bei 143.99 % (regulatorisches Erfordernis: 90 %).

AUSBLICK UND DANK

Ausblick

Mit dem Ersatzneubau der Filiale in Glarus wird im Jahr 2019 ein für die GRB Glarner Regionalbank grosses und wichtiges Projekt abgeschlossen sein. Wir dürfen Ihnen im Herbst 2019 unsere architektonisch gelungene, moderne und kundenfreundliche Filiale präsentieren.

Ein weiteres Grossprojekt, namentlich die Migration unseres Kernbankensystems und aller dazugehöriger Umsysteme, wird zu Beginn des Jahres abgeschlos-

sen sein. Dieses Projekt hat vor allem intern sehr viele Ressourcen absorbiert und zum einen oder anderen personellen Engpass geführt. Wir werden aber von diesem Projekt kostenseitig nochmals stark profitieren und gehen davon aus, dass wir die IT-Kosten nachhaltig auf ein vertretbares Niveau senken können. Dies gibt uns wiederum mehr Spielraum, in zukunftsgerichtete Projekte zu investieren, und unseren Kundinnen und Kunden neben einem erneuerten Filialnetz auch ein erweitertes Online-Angebot bieten zu können.

Dank

Das vergangene Jahr war geprägt von gewichtigen Veränderungen. Erwähnt sei hier neben den beiden Grossprojekten Ersatzneubau Glarus und der EDV-Migration vor allem auch der Wechsel in der Führung der Bank. Nach 30 Jahren Leitung hat Dieter Elmer das Zepter seinem Sohn, Roman Elmer, übergeben.

Umso erfreulicher ist es, dass auch das vergangene Jahr als eines der besten in die langjährige Geschichte der GRB Glarner Regionalbank eingehen wird. Ein solch reibungsloser Wechsel ist nur in einem gut funktionierenden Team möglich. Somit geht ein grosser Dank an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der GRB Glarner Regionalbank, die sich tagtäglich mit viel persönlichem Engagement für die gesunde und nachhaltige Entwicklung unserer Genossenschaft einsetzen.

Die Zukunft wird für eine kleine Regionalbank weiterhin mit grossen Herausforderungen verbunden sein. Wir sind jedoch überzeugt, dass wir gemeinsam mit unseren Genosschafterinnen und Genosschaftern, unseren Kundinnen und Kunden und nicht zuletzt mit unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für diese Herausforderungen bestens gewappnet sind. Bestärkt werden wir durch die vielen positiven Kundenreaktionen, dass unsere durch Vertrauen, Sicherheit und Kompetenz getragene Geschäftsphilosophie auch heute noch gefragt ist. Vielleicht sogar mehr denn je.

Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung danken allen Genosschafterinnen und Genosschaftern, Kunden und Geschäftspartnern ganz herzlich für ihre Treue und das der GRB Glarner Regionalbank entgegengebrachte Vertrauen.

Peter Zentner

Präsident des
Verwaltungsrates

Roman Elmer

Vorsitzender der
Geschäftsleitung

Erfolgsrechnung 2018

Beträge in CHF 1000

	Berichtsjahr	Vorjahr
Erfolg aus dem Zinsengeschäft		
Zins- und Diskontertrag	8 114	7 956
Zins- und Dividendenertrag aus Handelsgeschäft	–	–
Zins- und Dividendenertrag aus Finanzanlagen	26	30
Zinsaufwand	– 1 498	– 1 631
Brutto-Erfolg Zinsengeschäft	6 642	6 355
Veränderungen von ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen sowie Verluste aus dem Zinsgeschäft	3	9
Subtotal Netto-Erfolg Zinsengeschäft	6 645	6 364
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft		
Kommissionsertrag Wertschriften- und Anlagegeschäft	478	458
Kommissionsertrag Kreditgeschäft	5	5
Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft	445	497
Kommissionsaufwand	– 76	– 70
Subtotal Erfolg Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	852	890
Erfolg aus dem Handelsgeschäft und der Fair-Value-Option	193	228
Übriger ordentlicher Erfolg		
Erfolg aus Veräusserungen von Finanzanlagen	–	–
Beteiligungsertrag	82	83
Liegenschaftenerfolg	241	242
Anderer ordentlicher Ertrag	11	7
Anderer ordentlicher Aufwand	–	– 1
Subtotal übriger ordentlicher Erfolg	334	331
Geschäftsaufwand		
Personalaufwand	– 2 198	– 2 150
Sachaufwand	– 2 432	– 2 655
Subtotal Geschäftsaufwand	– 4 630	– 4 805
Wertberichtigungen auf Beteiligungen sowie Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten	– 636	– 443
Veränderungen von Rückstellungen und übrigen Wertberichtigungen sowie Verluste	– 1	– 2
Geschäftserfolg	2 757	2 563
Ausserordentlicher Ertrag	–	389
Ausserordentlicher Aufwand	– 8	–
Veränderungen von Reserven für allgemeine Bankrisiken	– 450	– 700
Steuern	– 420	– 410
Jahresgewinn	1 879	1 842

Gewinnverwendung

Jahresgewinn	1 879	1 842
Gewinnvortrag	15	10
Bilanzgewinn	1 894	1 852
Gewinnverwendung		
– Zuweisung an gesetzliche Gewinnreserve	– 10	– 10
– Zuweisung an freiwillige Gewinnreserve	– 1 490	– 1 440
– Ausschüttungen aus dem Bilanzgewinn	– 287	– 287
– Andere Gewinnverwendungen	– 100	– 100
Vortrag neu	7	15

Bilanz per 31. Dezember 2018

Aktiven

	Berichtsjahr	Vorjahr
Flüssige Mittel	43 598	44 379
Forderungen gegenüber Banken	6 641	10 159
Forderungen gegenüber Kunden	34 275	38 153
Hypothekarforderungen	503 116	474 645
Handelsgeschäft	26	6
Finanzanlagen	901	1 021
Aktive Rechnungsabgrenzungen	85	21
Beteiligungen	374	374
Sachanlagen	11 435	9 435
Immaterielle Werte	1 033	274
Sonstige Aktiven	138	63
Total Aktiven	601 622	578 530
Total nachrangige Forderungen	605	201
davon mit Wandlungspflicht und/oder Forderungsverzicht	–	–

Passiven

	Berichtsjahr	Vorjahr
Verpflichtungen gegenüber Banken	2	2 600
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	425 991	414 778
Kassenobligationen	31 703	33 418
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	94 300	79 300
Passive Rechnungsabgrenzungen	1 096	1 493
Sonstige Passiven	148	478
Rückstellungen	1 666	1 689
Reserven für allgemeine Bankrisiken	19 695	19 245
Gesellschaftskapital	7 400	7 400
Gesetzliche Kapitalreserve	–	–
davon Reserve aus steuerbefreiten Kapitaleinlagen	–	–
Gesetzliche Gewinnreserve	3 382	3 372
Freiwillige Gewinnreserve	14 345	12 905
Eigene Kapitalanteile (Minusposition)	–	–
Gewinnvortrag	15	10
Jahresgewinn	1 879	1 842
Total Passiven	601 622	578 530
Total nachrangige Verpflichtungen	–	–
davon mit Wandlungspflicht und/oder Foderungsverzicht	–	–

Ausserbilanzgeschäfte

	Berichtsjahr	Vorjahr
Eventualverpflichtungen	2 252	2 182
Unwiderrufliche Zusagen	3 938	7 313
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen	272	272

Beträge in CHF 1000

Dienstjubiläen, Beförderungen und Ausbildungserfolge

Dienstjubiläum 30 Jahre



Dieter Elmer

Dieter Elmer trat 1988 in die damalige Ersparniskasse Sernftal ein. Nur drei Jahre später übernahm er die Leitung der Bank und übte dieses Amt auch nach der Fusion mit der Ersparniskasse Schwanden bis Ende März 2018 mit viel Einsatz und Herzblut aus. Er war in dieser Zeit das allseits bekannte Gesicht unserer Bank und ganz nebenbei für

viele unserer Kundinnen und Kunden ihr direkter und unkomplizierter Ansprechpartner.

Mit seiner ruhigen und besonnenen Art hat er die Bank stetig weiterentwickelt und es ist zu einem grossen Teil sein Verdienst, dass die über 160-jährige Erfolgsgeschichte der GRB Glarner Regionalbank weitergeschrieben werden kann.

Für sein persönliches Engagement in den vergangenen 30 Jahren danken wir ihm herzlich und freuen uns, dass er unserer Bank weiterhin mit seinem Wissen und seiner Erfahrung zur Verfügung steht.

Dienstjubiläum 5 Jahre

Beat Künzle

Vor 5 Jahren ist Beat Künzle zu unserem Team gestossen. Kurz darauf durften wir die Eröffnung unserer jüngsten Filiale in Niederurnen feiern, welche er seitdem mit grossem Erfolg und Einsatz führt. Zu Beginn noch als Ein-Mann-Betrieb, durfte er aufgrund der gestiegenen Kundennachfrage Ende 2017 eine zusätzliche Mitarbeiterin begrüssen.



Mit seiner langjährigen Erfahrung im Kreditbereich und seiner ausgeprägten Dienstleistungsorientierung ist er der kompetente Ansprechpartner für viele unserer Kundinnen und Kunden aus dem nördlichen Kantonsteil.

Wir danken dem Jubilar für seinen Einsatz zur stetigen Weiterentwicklung unserer Filiale Glarus Nord und wünschen ihm privat und beruflich alles Gute.

Beförderung



Lars Ricklin

Per 1. Januar 2019 wurde Lars Ricklin die Handlungsvollmacht erteilt. Er trat am 1. Dezember 2015 in unsere Bank ein und ist seit dem 1. Oktober 2016 verantwortlich für den Schalterbetrieb unserer Filiale in Glarus.

Verwaltungsrat und Geschäftsleitung gratulieren Lars Ricklin zur Beförderung und freuen sich auf die weitere erfolgreiche Zusammenarbeit.

Ausbildungserfolg

Saskia Luchsinger

Saskia Luchsinger hat ihr dreijähriges Studium zur dipl. Bankwirtin erfolgreich abgeschlossen. Im Rahmen ihrer Ausbildung erwarb sie sich umfassendes Wissen in den Kernthemen Portfoliomanagement, Finanzplanung und im Kreditgeschäft, von welchem wir alle profitieren können.



Bei der Ausarbeitung ihrer schweizweit zu den besten gehörenden Diplomarbeiten zum Thema «Digitalisierung im Banking – Chancen und Risiken der GRB Glarner Regionalbank» hat sie sich intensiv mit der digitalen Zukunft unserer Bank befasst und dem Verwaltungsrat und der Geschäftsleitung interessante Ein- und Ausblicke ermöglicht.

Verwaltungsrat und Geschäftsleitung gratulieren Saskia Luchsinger herzlich zu diesem tollen Erfolg.

Hauptsitz

8762 Schwanden
Bahnhofstrasse 25
Telefon 055 647 34 50

Filialen

8765 Engi
Sernftalstrasse 103
Telefon 055 642 61 30

8767 Elm
Dorf 44
Telefon 055 642 11 61

8750 Glarus
Burgstrasse 16
Telefon 055 645 35 45

8867 Niederurnen
Hauptstrasse 41a
Telefon 055 617 27 90

info@glarner-regionalbank.ch
www.glarner-regionalbank.ch